

## Ansprechpartner

### Pfarramt Elstra

Tel.: 035793 5222; Fax: 035793 45614  
KG.Elstra-Prietitz-Schmeckwitz@evlks.de  
www.kirche-elstra.de  
geöffnet dienstags 14:30 - 16:30 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Postanschrift

Ev.-Luth. Kirchengemeinden  
Elstra - Prietitz - Schmeckwitz  
Pfarrgasse 4, 01920 Elstra

### Pfarrer

#### Kirchgemeinde Elstra-Prietitz- Schmeckwitz

Vakanzvertreter Pfr. Michael Gärtner  
Tel.: 03578 3733871  
Pfarrer-gaertner@kg-kamenz-cunnersdorf.de

**Kantor** René Jurisch; Tel.: 03578 7875074

### Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Diakon Alexander Przyborowski  
Alexander.przyborowski@evlks.de  
Tel.: 0174 6043769

### Junge Gemeinde

Instagram: jg\_elstra  
E-Mail: bernadettethiem29@gmail.com

Inhalt	
Andacht	2 - 4
Gast auf Erden	4 + 5
Vorstellung Alexander Przyborowski	6
Aus dem Gemeindeleben	7 — 20
Rückblick 300 Jahre Kirche Elstra	7
Bibel in Songs und Raps	8
Zwei hochrangige Orgelkonzerte	9
Gottesdienste	10 + 11
Ökumenischer Gottesdienst	12
lebendiger Adventskalender + Martinstag	13
Konzerte und Musik + ev. Gottesdienste	14
Gruppen und Kreise	15 + 16
Kirchenbezirk	17
Aneinander Denken - Füreinander Beten	18
Kinderseite	19
Ansprechpartner / Impressum	20

### Friedhöfe Elstra und Prietitz

Ines Paschke / Frank Naumann  
Tel.: 035793 5222

### Friedhof Schmeckwitz

Ines Furchner  
Kirchstraße 20; 01917 Kamenz  
Tel.: 03578 301020; Fax: 03578 301021

### Adresse des Kirchenbezirkes

Ev.-Luth. Superintendentur  
August-Bebel-Straße 3; 02625 Bautzen  
Tel.: 03591 390930  
www.kirche-bautzen-kamenz .de

### Bankverbindungen

#### Ev.-Luth.Kirchgemeinde Elstra - Prietitz

#### Friedhof

Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN DE30 3506 0190 1613 6800 19  
BIC GENODED1DKD

#### Kirchgeld

Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN DE08 3506 0190 1613 6800 27  
BIC GENODED1DKD

#### Spenden und sonstige Zahlungen

Ostsächsische Sparkasse Dresden  
IBAN DE36 8505 0300 3110 0028 83  
BIC OSDDDE81XXX

#### Ev.-Luth.Kirchgemeinde Schmeckwitz

Ostsächsische Sparkasse Dresden  
IBAN DE28 8505 0300 3110 0087 50  
BIC OSDDDE81XXX

**Bitte geben Sie bei Spenden unbedingt eine Zweckbestimmung an!**

**Internet:** Rico Rietzschel

#### Impressum:

V.i.S.d.P.:  
Ev.-Luth. Kirchengemeinden  
Elstra - Prietitz - Schmeckwitz  
Pfarrgasse 4, 01920 Elstra  
Endredaktion: Ines Paschke  
Layout: Stephanie Thies  
Redaktionsschluss: 10. September 2023  
Gedruckt auf Naturschutzpapier

# Kirchenbote

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde  
Elstra–Prietitz–Schmeckwitz

Oktober und November 2023

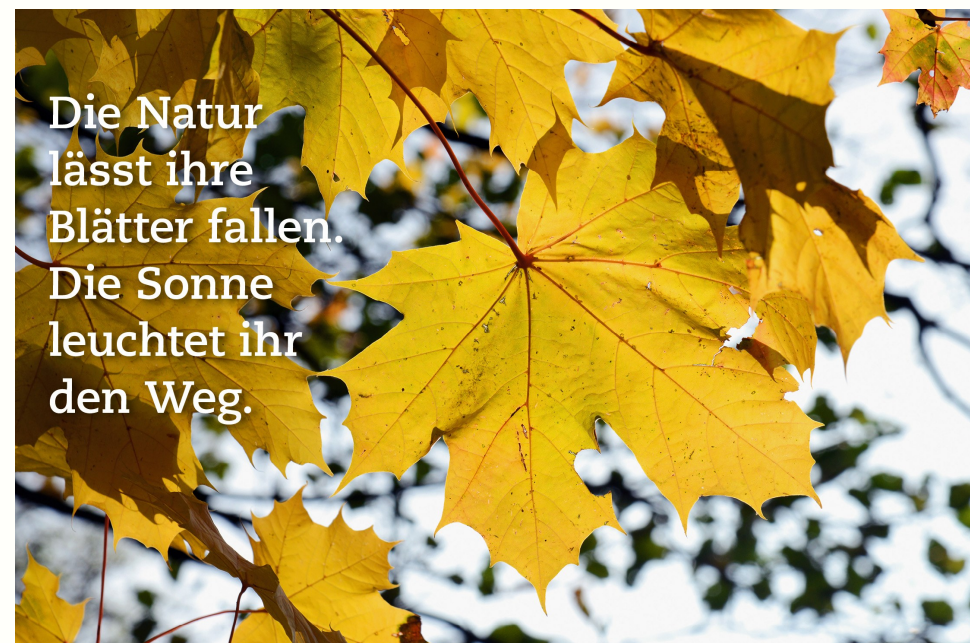


Bild: gemeindebrief.evangelisch.de

Liebe Gemeinde!

In der vor uns liegenden Zeit der kürzer und kälter werdenden Tage möchte ich mit Ihnen nachdenken über ein – leider seltener gesungenes – Lied in unserem Evangelischen Gesangbuch. „Ich steh vor Dir mit leeren Händen, Herr“ heißt das Lied des vor kurzem verstorbenen niederländischen Dichter-Pfarrers Huub Oosterhuis, ins Deutsche übertragen von Lothar Zenetti. Es steht unter der Nummer 382 und verbindet uns in ökumenischer Gemeinschaft mit unseren katholischen Glaubensgeschwistern, denn im katholischen Gotteslob steht es unter der Nummer 422.

*Ich steh' vor Dir mit leeren Händen,  
Herr;  
fremd wie Dein Name sind mir Deine  
Wege.  
Seit Menschen leben, rufen sie nach  
Gott.  
Mein Los ist Tod, hast Du nicht ändern  
Segen?  
Bist Du der Gott, der Zukunft mir ver-  
heißt?  
Ich möchte glauben – komm mir doch  
entgegen.*

Das klingt nach einem Menschen, der auf dem harten Boden der Tatsachen gelandet ist: *Mit leeren Händen steht er da.* Diese Erfahrung machen viel-

leicht viele gerade in dieser Zeit. Im September hat für viele ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Eine ungewisse Zukunft liegt vor uns... – Auch als Kirchgemeinde beginnen wir durch die Pfarrvakanz-Zeit vielleicht zu erfahren, wie uns durch betende und zu Gott geöffnete Herzen überraschende Möglichkeiten geschenkt werden. Die Herbstzeit ist aber auch die Zeit des zu Ende gehenden Kirchenjahres, in der wir – insbesondere zum Ewigkeitssonntag – aller im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder gedenken. Diese Tatsache spricht nun die erste Strophe des Liedes eben auch schnörkellos an: Das Los des Menschen ist der Tod. Ob er nun will oder nicht: irgendwann kommt er, der Tod. Und nichts lässt sich mitnehmen, hinüberretten, bewahren. Bei aller Ernüchterung – so steht der Mensch doch nicht allein da, sondern *er steht: vor Gott.* Auch, wenn ihm Gottes Name oder seine Wege fremd sind, bekennt er: ich will ja glauben – aber bitte, komm mir entgegen, lass mich nicht allein mit meinen Fragen, Sorgen, Zweifeln, Nöten.

*Von Zweifeln ist mein Leben übermannt,  
mein Unvermögen hält mich ganz gefangen.  
Hast du mit Namen mich in deine Hand,*



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Spieltipp mit Taschenlampe

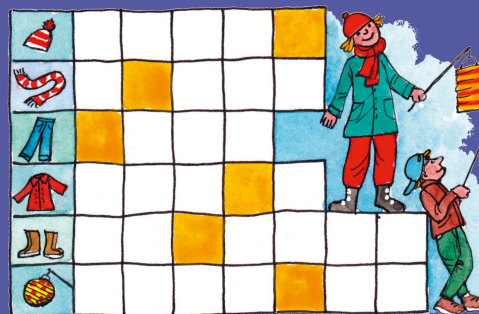
Für dieses Spiel brauchst du eine starke Taschenlampe. Geh mit deinen Freunden in einen abgedunkelten Raum oder in den nachtschwarzen Garten. Einer lässt den Lichtkegel der Taschenlampe über die

Wände oder Bäume und Büsche tanzen. Die anderen versuchen, den Lichtkegel zu fangen. Ist der Lichtkegel einmal berührt, darf die Taschenlampe nicht weiterbewegt werden. Der Fänger bekommt als nächster die Taschenlampe.



## Herbsttee

Gib zwei Teelöffel losen Früchtetee in einen Teebeutel und füge dazu: eine Zimtstange, zwei Stück Stern-Anis, zwei Kardamomkapseln, zwei Gewürznelken. Gib den Beutel in eine Teekanne und gieße kochendes Wasser auf, bis sie halb voll ist. Nimm den Teebeutel nach sechs Minuten raus und fülle die Kanne mit Apfelsaft auf.



Für den Laternenumzug haben sich die Kinder warm angezogen. Trage die Begriffe in die Kästchen ein. Ordne die Buchstaben der orangenen Felder richtig, und du erfährst den Treffpunkt zum Martinsumzug.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Auflösung: Kirche



## Aneinander Denken - Füreinander Beten

Unsere Jubilare im Oktober

Unsere Jubilare im November

**Die Angaben finden Sie nur in der gedruckten Ausgabe des Kirchenboten**



Foto: Ines Paschke

Einsegnung zur goldenen Hochzeit:

Falls Sie nicht möchten, dass Ihre Amtshandlungen bzw. Ihr Geburtstag veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Wir werden Ihren Wunsch gern berücksichtigen.

## Andacht

*in dein Erbarmen fest mich eingeschrieben?*

*Nimmst du mich auf in dein gelobtes Land?*

*Werd ich dich noch mit neuen Augen sehen?*

Diese Fragen, Sorgen, Zweifel und Nöte nimmt nun die zweite Strophe ganz explizit auf. Diese Erkenntnis hat bestimmt jeder schon einmal gemacht: Ich bin schwach, „mein Unvermögen hält mich gefangen“, meine Zweifel überschatten mein Leben. Es ist kein schönes Gefühl, machtlos, hilflos und auf Andere angewiesen zu sein. Da ist es gut, wenn ich nicht allein sein muss. Die Fragen, die in dieser Strophe gestellt werden, erinnern an die Fragen eines kleinen Kindes an seine Eltern: Du hast mich doch ganz bestimmt lieb und beschützt mich? Ganz ähnlich sind die Fragen an den Herrn hier: Du hast mich doch – mit meinem Namen – in Dein Erbarmen eingeschrieben? Du nimmst mich doch hoffentlich auf in dein Land? Ich werde Dich doch irgendwann mit eigenen Augen sehen? Wie das Kind ganz tief in seinem Inneren den Eltern vertraut und sich fest wünscht und hofft, dass sie auf diese Fragen natürlich „Ja“ sagen und immer für ihr geliebtes Kind da sein werden – genau so darf ich das bei Gott hoffen. Da ist die Hoffnung, die sich bei allen Zweifeln durch dieses Lied zieht: Tief in

mir drin ahne ich, dass Gott mich liebt und sein Heil und seine Herrlichkeit auch mir gelten. Und nichts wünsche ich mir sehnlicher als ein „Ja“ auf meine besorgten Fragen zu hören: Ja, natürlich habe ich Dich lieb und bin bei Dir.

*Sprich du das Wort, das tröstet und befreit*

*und das mich führt in deinen großen Frieden.*

*Schließ auf das Land, das keine Grenzen kennt,*

*und lass mich unter deinen Kindern leben.*

*Sei du mein täglich Brot, so wahr du lebst.*

*Du bist mein Atem, wenn ich zu dir bete.*

Aus den Fragen, Sorgen, Zweifeln – werden jetzt Bitten. Das heißt: da ist etwas passiert. Bei allem, was mich besorgt, so komme ich doch darauf zurück, dass ich mich meinem Gott, meinem Herrn, anvertrauen und ihn ganz konkret um etwas bitten darf. Sei Du mein Begleiter, Herr. Führe mich in Deinen großen Frieden. Dass wir miteinander in unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen der kommenden Zeit erfahren können, dass Gottes Wort tröstet und befreit, das wünsche ich uns allen. Und dann kommt dieser wunderbare letzte Satz, der wie ein Happy End ist: „**Du bist mein Atem,**

## Andacht

wenn ich zu Dir bete“. Da hören wir guten Geist – in unserem Leben – und nichts mehr von Zweifeln und Sorgen. dies in besonderer Weise in der vor uns Da kommt keine besorgte Nachfrage liegenden Herbstzeit mit den kürzeren mehr. Da steht eine von tiefem Glauben und von echter Erfahrung geprägte und kälteren Tagen.

Aussage: Du BIST mein Atem, mein Lebenselixier. Wann immer ich zu Dir bete, kann ich das erfahren. So wünsche ich uns allen, dass wir immer wieder Anlass haben, den Herrn voller Vertrauen zu preisen: für seinen Atem – seinen

Es begrüßt Sie herzlich Ihr  
**Kantor Michael Pöche**

(nach einer Liedandacht von Daniel Heinze, Leipzig – Quelle: Internet)

## Gast auf Erden

Ich sitze gerade auf meinem Campingstuhl auf irgendeinem Feldweg in Albanien, wir haben die Nacht am Meer geschlafen und machen heute einen "off Tag". Nicht weit fahren, hier am Ort bleiben, lesen, Sonne und vor allem Ruhe genießen. Ich nutze die Zeit um hier ein paar Gedanken zu teilen. In etwas anderer Form als sonst - Sie sind umso mehr eingeladen die Gedanken weiter zu denken.

Wir fahren durch ein Land und dann durch das nächste, die Grenzkontrollen sind für uns, außer die Wartezeiten, kein Problem. Ich frage mich wie es sein kann; ob es so von Gott gewollt war und ob es gut oder schlecht ist, dass Menschen, die nur 500 m voneinander entfernt wohnen mit

anderen Gesetzen und Regeln leben (müssen). Wir können uns nicht aussuchen, wo wir geboren werden und selten auch wo wir aufwachsen, aber (ich denke) wir können uns später entscheiden, wo und bei wem unser Zuhause ist, nach welchen Maßstäben wir leben wollen und wie wir uns Menschen aus anderen Ländern gegenüber verhalten.

*PS 64,5: Die Völker freuen sich und jauchzen, das du die Menschen recht richtest und regierst die Völker auf Erden.*

Wenn wir mit dem Auto unterwegs im Urlaub sind & durch andere Länder reisen, dann sieht unser Leben und

## Kirchenbezirk startet eigenes Angebot für junge Erwachsene

Mit dem Arbeitstitel „Lichter-Netz“ entsteht jetzt im Kirchenbezirk ein neues Angebot für junge Erwachsene. Denn es gibt sie, die jungen, aber nicht mehr jugendlichen Erwachsenen. Was es kaum gibt, sind konkrete Angebote für sie und ihre Lebensfragen, z.B. zwischen „vielen beruflichen Möglichkeiten“ und „dem Wunsch irgendwo ankommen zu können“.



Angedockt an die eja (unsere regionale Jugendarbeit), wurde mithilfe des Vakanzfonds eine Stelle geschaffen, um ein Netzwerk für diese Generation aufzubauen. Dafür wurde Pierre Scherwing (31) angestellt. Er hat bereits 7 Jahre Erfahrungen in der gemeindlichen Arbeit mit dieser Generation und mit der Gründung neuer Arbeitsfelder. Das Ziel des Lichter-Netzes ist es, bestehende Gruppen und junge Erwachsene zu begleiten und untereinander zu vernetzen. Außerdem sollen eigene Formate entwickelt werden, um den christlichen Glauben zu erleben, zu fei-

ern und andere dazu einzuladen. Auf [www.lichter-netz.de](http://www.lichter-netz.de) heißt es: „Das Lichter-Netz ist ein Experiment.“ Es wird also einiges ausprobiert werden. Zu einem ersten Auftakt lud Pierre Scherwing dazu junge Erwachsene von

Großgrabe bis Cunevalde (ganzer Kirchenbezirk) zu sich nach Großröhrsdorf ein. Über 50 junge Menschen folgten der Einladung. Ein Kernteam

trifft sich alle 6-8 Wochen, um die Arbeit voranzutreiben. Im Herbst wird eine App (digitale Plattform) veröffentlicht, um den Kontakt und den Austausch von Angeboten zu erleichtern. Wie ein monatliches regionales Angebot aussehen wird, ist noch offen. Einzelne, erste Aktionen erfährt man auf der Website oder bei Instagram (@lichter-netz).

Bei konkreten Ideen, Interesse am Kennenlernen oder am Kernteam melde dich direkt bei **Pierre** (0163/6647405 | [pierre.scherwing@eja-online.de](mailto:pierre.scherwing@eja-online.de)).

## Gruppen und Kreise

### Junge Gemeinde

**WLAN-Zeit verbraucht? Insta-Limit für heute schon erschöpft? Lesen ist langweilig und Sport zu anstrengend?**

Dann komm in die Gruppe!

Nein, mal ehrlich: es ist schön, der alltäglichen Prokrastination mal entfliehen zu können und sich mit anderen zu treffen, gemeinsam zu kochen, zu quatschen, Musik zu hören. Eigentlich das Gleiche wie Zuhause - nur eben zusammen. Da bekommt man auch gleich

mehr Input! Falls du magst ist deine JG auch der Zugang zum landesweiten Netzwerk anderer JGs, mit denen man sich auf Festivals, Ausflügen, Gottesdiensten, usw. treffen kann.

Schau doch mal **Dienstags 17:30 Uhr im JG-Club im Elstraer Pfarrhaus** vorbei.

**Eure Bernadette Thiem**



## Gast auf Erden

Alltag immer so viel anders aus. Wir brauchen weniger als wenig, es reichen fünf Gewürze statt fünfzehn, wir machen nur eine Sache gleichzeitig, vier Tage ohne WLAN sind kein Problem, um zehn ins Bett gehen, weil es draußen schon lang dunkel ist, auch nicht. Weniger ist manchmal mehr, dieser Satz wird durch das Leben auf 5m<sup>2</sup> automatisch zum Motto. Warum gelingt es nur immer so schwer, davon auch mehr im Alltag zu haben?

Wir haben in Bosnien die wunderschönsten Stellplätze in den Bergen gehabt, Panorama beim Kochen und sehr eindrucksvolle Natur gesehen. In Montenegro haben uns die panoramic roads beeindruckt und in Albanien waren wir endlich am Meer. Ich kann die langsame Rückreise durch das Landesinnere von allen Ländern eigentlich kaum erwarten, um noch mehr schöne

Natur zu sehen. Die gibt's hier nämlich auch noch ganz unberührt, roh, nochmal anders als in Deutschland. Aber hier im Süden gibt es auch ein großes Problem: Müll. Überall, auch und vor allem in der Natur. Und während den Menschen hier vielleicht gar nicht so bewusst ist, was sie damit alles zerstören und wir in Deutschland alles noch mehr besiedeln und es kaum Einigkeit in nachhaltigen Lösungen gibt, frage ich mich, warum wir Menschen so gewollt sind, die Schöpfung Gottes zu zerstören? Und wann wir erkennen, dass wir das alle irgendwie Schritt für Schritt tun - wenn wir so weitermachen.

*PS 119,18: Öffne mir die Augen, dass ich sehe die Wunder an deinem Gesetz. Ich bin ein Gast auf Erden; verbirg deine Gebote nicht vor mir.*

**Johanna Sommer**

## Vorstellung Alexander Przyborowski

Hallo - da bin ich wieder,

mein Name ist Alexander Przyborowski und ich bin seit über zwei Jahren im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz tätig. Vor zwei Jahren habe ich bereits gemeinsam mit Pfrn. Wolf in Elstra den Konfirmandenunterricht und den Konfitreff gestaltet. Gegenwärtig bin ich als Gemeindepädagoge in Kamenz tätig. Geboren am 14. Oktober 1995 bin ich mit Leib und Seele dem diakonischen Wirken verbunden. Ich habe meinen Master in Religions- und Gemeindepädagogik mit interreligiöser Kompetenz absolviert und konnte bereits vielfältige Erfahrungen im Haupt- und Ehrenamt sammeln.

In der Vakanzzeit in Kamenz und Umgebung bin ich zuständig für die Arbeit mit Konfirmanden in Elstra und Kamenz. Es liegt mir am Herzen, sie auf ihrem Weg des Glaubens zu begleiten.

Zusätzlich übernehme ich (un-)regelmäßig Gottesdienste in Elstra, Prietitz, Schmeckwitz, Kamenz und

Cunnersdorf. Es erfüllt mich mit Freude, die Gemeinde bei diesen besonderen Veranstaltungen geistig zu begleiten und ihnen in dieser Zeit näher zu sein.

Als Ansprechpartner für Anliegen der Gemeinde im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Sie können mich gern kontaktieren, sei es für Rückfragen, Anregungen oder Ihre eigenen Anliegen.

Neben meiner beruflichen Tätigkeit habe ich eine große Leidenschaft für Musik. Obwohl ich selbst über die Qualität meiner musikalischen Fähigkeiten nicht urteilen möchte, bringe ich gerne musikalische Beiträge in meinen Arbeitsbereich ein.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich kennenzulernen und gemeinsam mit Ihnen den Glauben zu teilen. Zögern Sie nicht, mich anzusprechen, ich stehe Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen,  
**Diakon Alexander Przyborowski**



## Gruppen und Kreise

### Eltern-Kind-Kreis

**Eltern-Kind-Kreis in Kamenz**  
im Kirchgemeindehaus Kamenz,

dienstags, 09:30 Uhr - 11:00 Uhr

10.10., 7.11., 5.12.

### Christenlehre

Die Zeiten des Unterrichts werden den Eltern der Christenlehrekinder demnächst mitgeteilt.

### Konfirmanden

**Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus Elstra**  
mit Diakon Alexander Przyborowski

Jahrgang 2022—2024

freitags, 14:00 Uhr—15:30 Uhr

29.09., 27.10., 10.11., 24.11., 08.12.,  
05.01., 19.01., 02.02.

Jahrgang 2023—2025

montags, 15:00 Uhr—16:30 Uhr

23.10., 06.11., 20.11., 04.12., 15.01.,  
29.01.

## Konzerte & Musik

Der Eintritt ist frei, Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit sind willkommen.

### St. Michaeliskirche Elstra - 18:30—19:30 Uhr

Freitag, 06.10.2023	mit Kantor Mario Merz
Freitag, 03.11.2023	mit Kantor René Jurisch
Freitag, 01.12.2023	18:00 Uhr mit René Jurisch, 1. Türchen vom Lebendigen Adventskalender

### Michealiskirche Elstra

Sonntag, 29.10.2023, 17:00 Uhr	Orgelkonzert, Johannes Krahl
--------------------------------	------------------------------

## Evangelische Gottesdienste

### Seniorenzentrum „Am Stadtpark“ Elstra

Montag, 23.10.2023 Montag, 27.11.2023	jeweils 10:00 Uhr mit Diakon Alexander Przyborowski und Kantor Renè Jurisch
--	---

## Aus dem Gemeindeleben Rückblicke und Ausblicke

### Rückblick

#### Rückblick auf die 300-Jahr-Feier unserer Kirche 2022

Viele werden sich bestimmt noch gerne an das Festwochenende zum 300jährigen Jubiläum unserer St.-Michaelis-Kirche Ende September 2022 erinnern. Der Freitagabend stand damals unter dem Motto „Zeitreise in den Barock“. Umrahmt von zeitgenössischer Musik, dargeboten vom Barockorchester Concentus vocum aus Dresden, hielt Herr Kai Wenzel aus Görlitz den Festvortrag. Er entführte uns in die Zeit Augusts des Starken und brachte uns die architektonische und kunsthistorische Bedeutung unserer schönen Kirche nahe. Immer wieder erhielten wir zahlreiche Anfragen, den Vortrag auch in ge-

druckter Form allen Interessierten zukommen zu lassen. Dies ist nunmehr möglich: Unter dem folgenden Link

<https://magentacloud.de/s/zDwrdQHMBwSnky5>

können Sie sich sowohl den Vortrag als auch die dazu gehörigen Fotos herunterladen. Der Link ist bis zum 30.11.2023 freigeschaltet. Wer über keinen Zugang zum Internet verfügt, kann sich auch eine Kopie des Vortrages im Kirchenbüro abholen (zu den üblichen Öffnungszeiten, Tel. 5222).

Ute Sembdner

Seid Täter **des Worts**  
und nicht Hörer allein; sonst betrügt  
ihr **euch selbst.** «

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch OKTOBER 2023

## Bibel in Songs und Raps

Am letzten Septemberwochenende wurde in Elstra gefeiert – **775 Jahre Stadt Elstra**

Wir möchten an dieser Stelle allen danken, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

Für uns als Kirchgemeinde bildete der Festgottesdienst im Zelt einen besonderen Höhepunkt.

Ganz herzlich möchten wir uns bei Kurt Morgenroth und der Band Manna für die Gestaltung des Gottesdienstes bedanken.

Die Bibel in Songs und Raps und das in einer Stunde – Wie soll das gehen? Kurt und seine Band haben es uns in einem frischen, kurzweiligen Gottesdienst gezeigt. Es konnten natürlich nur einige der Bibelstellen des Neuen Testaments aufgegriffen werden, so z.B. Simons Fischzug, die Geschichte

des Zöllners Zachäus oder der Besuch bei Maria und Marta, um nur einige zu nennen.

Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Besucher vor Ort waren, wir Dank der Technik die Texte verfolgen und zum Teil mitsingen konnten. Sie ließen sich nicht abhalten, nach jedem Song begeistert Beifall zu spenden.

Danke auch an alle Mitwirkenden, die bei der Ausgestaltung des Gottesdienstes geholfen haben.

Danke für diesen schönen Auftakt am Sonntag.

Nun wünschen wir Kurt Morgenroth und „seinen Jungs“ weiterhin viel Freude beim Musizieren.

Von mir ein persönliches Dankeschön, dass ich einen kleinen Beitrag dazu leisten durfte,

Ihre, eure Elke Haufe



Foto: Ines Paschke

## Ausblick

### Lebendiger Adventskalender 2023

Auch in diesem Jahr wird es wieder Freie Termine sind noch Mittwoch, einen gut gefüllten Adventskalender in 20.12.23 und Donnerstag, 21.12.23 unser Gemeinde geben. Den Auftakt sowie außerdem (wie jedes Jahr) der wird am 1. Dezember die Orgelmusik 23. Dezember. unter dem bekannten Motto „Kommen -Hören-Ruhe finden“ machen.

Bis zur Christvesper am Heiligen Abend werden zahlreiche Bürger aus Elstra und Umgebung sowie Vereine und Einrichtungen ihre Türen für uns öffnen und Vorfreude auf Weihnachten wecken.

Wer noch Lust hat, sich am diesjährigen Kalender zu beteiligen oder sich schon für 2024 vormerken lassen will, melde sich bitte telefonisch (035793-5235) oder per eMail ([kontakt@praxis-semdbdner.de](mailto:kontakt@praxis-semdbdner.de)).

Ute Sembdner

### Martinstag

Samstag, 11.11.2023,  
um 17:00 Uhr

Andacht in Kirche Elstra  
mit Umzug

**Er allein** breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion** und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens. «

HIOB 9,8-9

Monatsspruch NOVEMBER 2023



## Ökumenischer Gottesdienst

### Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt zum 25. Jubiläum des Dorfclubs Schmeckwitz

Am Sonntag, den 3. September feierte Schmeckwitz einen Ökumenischen Gottesdienst besonderer Art. Viele Besucher hatten sich im Festzelt eingefunden. Hauptthema war das Leben in und mit der Gemeinschaft. Es wurde deutsch und sorbisch gesungen. Auch Lesungen und Fürbitten hörte man in zwei Sprachen. Ein großer Dank gilt an alle Mitwirkenden.

Christina Meschgang



## Zwei hochrangige Orgelkonzerte

Anlässlich des Stadtfestes "775 Jahre Stadt Elstra" ließ es sich unser Ehrenbürger **Professor Matthias Eisenberg** nicht nehmen, am 26.08.2023, 17:00 Uhr ein Orgelkonzert zu geben. Ca. 300 Besucher, unter ihnen Mitschülerinnen und Mitschüler von ihm, füllten die Kirche. Wieder gab es eine äußerst positive Resonanz. Mit stehenden Ovationen: klatschen, klopfen, trampeln und zurufen wurde der Künstler gefeiert. Die Kollekte kam unserer Orgelmusik zugute. Vielen Dank dem großen Meister! Außerdem wurden 176,00 € für die Kirchgemeinde Großröhrsdorf gesammelt, die ihre Kirche durch einen Brand einbüßte.

An dem nun schon zur Tradition gewordenen Orgelmarathon, konnte sich dank des Kamenzer Kantors, Herrn Pöche, auch wieder Elstra beteiligen. Nach Anfangsschwierigkeiten - der Ton C hing - war es den drei anwesenden Organisten: Herrn Jurisch von Elstra, Herrn Pöche aus Kamenz und Herrn Grünert aus Dresden gelungen, den Ton aus seinem Schlaf zu wecken.

Herr **Matthias Grünert** ist seit

der Weihe der Dresdner Frauenkirche 2005 Kantor in diesem ehrwürdigen Gebäude. Passend für unsere Strohbachorgel spielte er Musikstücke aus dem Barock. Unsere 3 Zimbelsterne waren dem Meister nicht entgangen, und er setzte sie äußerst gekonnt in einem seiner Stücke zur Freude des Publikums ein.

Herr Grünert ist ein gefragter Organist. Er wurde schon 2021 für diesen Marathon geworben. Sein Kalender ist bis zum Rand gefüllt.

Schade, dass durch den 10.09.2023 dem „Tag des offenen Denkmals“ bei uns nur etwa 130 Besucher anwesend waren. In Kamenz gab es ganz bestimmt mehr Zuhörer, denn für jede Kirche hatte der Meister ein Motto und damit unterschiedliche Musikstücke. Für Elstra war es „Barocke Musik aus Thüringer Residenzen“, somit konnten die Interessierten ihm in jede Kirche nachreisen, was auch sicherlich viele von ihnen getan haben.



**Holde Liebau,**  
Orgelkreis

# Gottesdienste

	Elstra	Prietitz	Schmeckwitz	Kamenz	Cunnersdorf
01.10.2023 Sonntag	10:00 Uhr Kirchweihfest mit Abendmahl in Kirche <b>Elstra</b> Diakone Annett u. Robert Kemter			10:00 Uhr Gottesdienst in Kirche <b>Cunnersdorf</b> Lektorin Dagmar Rybicki	
08.10.2023 Sonntag	10:00 Uhr Gottesdienst Hauptkirche <b>Kamenz</b> Lektorin Elfie Jatzke				
15.10.2023 Sonntag	10:00 Uhr Gottesdienst in Kirche <b>Prietitz</b> Diakon A. Przyborowski		08:30 Uhr Gottesdienst Diakon A. Przyborowski	10:00 Uhr Gottesdienst Hauptkirche <b>Kamenz</b> Lektorin Dagmar Rybicki	
22.10.2023 Sonntag	10:00 Uhr musikalischer Gottesdienst in Kirche <b>Elstra</b> Kantoren Michael Pöche und Rene' Jurisch				
29.10.2023 Sonntag	10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Kirche <b>Elstra</b> Pf. Gärtner			10:00 Uhr Gottesdienst in Kirche <b>Cunnersdorf</b> gestaltet vom Männerstammtisch	
31.10.2023 (Dienstag) Reformationstag	08:30 Uhr Gottesdienst in Kirche <b>Schmeckwitz</b> Lektoren Dana u. Rainer Kolodzie			10:00 Uhr Kantatengottesdienst in Hauptkirche <b>Kamenz</b> Sup.i.R. W. Müller	
05.11.2023 Sonntag	10:00 Uhr Gottesdienst in Kirche <b>Elstra</b> Lektor Hartmut Schöne			10:00 Uhr GD mit kleinen Kindern in Kirchgemeindehaus <b>Kamenz</b> , Diakon Alexander Przyborowski u. GD-Gruppe	
11.11.2023 Martinsfest	17:00 Uhr Andacht in Kirche <b>Elstra</b> mit Umzug Pf. Gärtner			17:00 Uhr ökumenischer Martinsumzug Diakon Alexander Przyborowski	
12.11.2023 Sonntag	10:00 Uhr Kirchweihfest in Kirche <b>Prietitz</b> und Einsegnung zum Dienst der freien Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung der Diakone Annett u. Robert Kemter und Sup Tilmann Popp			10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Kirchgemeindehaus <b>Kamenz</b> , Pf. Gärtner	
19.11.2023 Sonntag	10:00 Uhr Gottesdienst in Kirche <b>Elstra</b> mit Entpflichtung Pfarrer Gärtner und Abendmahl Sup Tilmann Popp und Pf. Gärtner			10:00 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung in St.-Just-Kirche <b>Kamenz</b> , Lektorin Elfie Jatzke	
22.11.2023 (Mittwoch) Buß- und Betttag	10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst St.-Just-Kirche <b>Kamenz</b> Pf. Peukert + Diakon A. Przyborowski				
26.11.2023 Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr Gottesdienst in Kirche <b>Elstra</b> Lektor Hartmut Schöne		08:30 Uhr Gottesdienst Lektor Hartmut Schöne	10:00 Uhr GD mit Abendmahl in St.-Just-Kirche, Pf. Erich Busse	08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pf. Erich Busse
03.12.2023 1. Advent	10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis in Kirche <b>Elstra</b> Pf. Gärtner			10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis in Hauptkirche <b>Kamenz</b> , Diakon Alexander Przyborowski	